

# Vampires don't die

Von Pragoma

## Kapitel 25:

Er verfolgte jeden Schritt des Menschen nur mit seinen Augen, konnte irgendwie verstehen, wieso dieser die Tür schloss aber nicht, wieso dieser grinsen musste.

Was ging dem Menschen nur durch den Kopf?

"Du willst wissen, wie sich das äußert?", fragte er schließlich zurück und hob beide Augenbrauen.

Was glaubte der Mensch eigentlich, wie sich so ein Problem, das von einem Vampir ausgeht, äußert?

Sichtbar wird?

Hach... Manchmal waren sie ja alle drei süß, diese Silberlinge.

Schließlich seufzte auch er und versuchte die richtigen Worte zu erfassen.

"Hm, dass da zwischen Kadaj und mir mehr ist, fällt ja mehr als genug auf und wird wohl jedem hier bewusst sein..." begann er und überlegte sich seine weiteren Worte schon mal sehr gut.

"Nicht so was, wie bei dir und Vincent..", schüttelte er leicht den Kopf, nein, soweit war der Vampir mit Kadaj nicht.

"Mich verbindet etwas anderes mit Kadaj, jedoch komme ich auch nicht drum herum, dass der Vampir in mir nur zu gerne dessen Blut kosten möchte. Und nachdem ich zweimal mit angesehen habe, wie er vor meinen Augen gebissen wurde, werde ich ehrlich gesagt innerlich fuchsteufelswild, wenn ich daran denke...", begann er leise zu knurren.

Das galt aber, wie er gerade sagte, an die beißenden Personen: Sephiroth und Vincent.

Es galt also nicht Yazoo, der brauchte sich also keine Sorgen machen, dass der Rothaarige auf ihn losgehen wollte.

Noch wollte dieser sich gewiss nicht mit Vincent anlegen.

"Und ich Idiot habe Kadajs Angebot damals abgelehnt", schnaufte er maulig.

Die süße Limonade von Yazoo überdeckte einfach alles in diesem Raum an Geruch, einfach nur Zucker, was der Mensch da zu sich nahm.

Schließlich hatte sich Reno wieder gefangen, seufzte erneut tief auf und sah fast wehleidig und mit treudoofen Augen Yazoo an.

"Ich will ihm nichts tun, aber ab und an hege ich wohl eher typische Vampir-Gedanken ihm gegenüber. Ich weiß nicht, ob ich mich im letzten Moment doch von ihm abwende oder erbarmungslos zubeiße. Wenn ich aber nicht in seiner Nähe bin, werde ich wahnsinnig und bin euch dann genauso keine große Hilfe...", gab er ehrlich zu.

So wie jetzt, wo er wusste, dass Kadaj in Sicherheit war

Doch sollte der Mensch auf Mission geschickt werden, oder Reno etwa, so würde er

sich immerzu nur Gedanken um den Menschen machen.

"Ich habe ihm versprochen, ihn stets zu beschützen und sogar mit meinem Leben zu verteidigen... Doch weiß ich nicht, ob ich ihn vor mir selbst schützen kann...", schloss er kurz die Augen und ließ den Kopf etwas hängen.

Vielleicht mag es etwas theatralisch rüberkommen, aber letztlich waren das Renos Gefühle?

Gedanken?

Sorgen?

Natürlich wollte er das wissen, anderenfalls hätte er wohl kaum gefragt, nickte daher und setzte sich schließlich hin, sah Reno abwartend an, da dieser seufzte und scheinbar nach Worten suchte.

Nach den richtigen Worten.

Yazoo ließ ihm daher Zeit, nippte erneut an seiner Limonade und kaum, dass Reno endlich weiter sprach, das ansprach, was er längst wusste, fiel ihm dennoch fast die Dose aus der Hand. Aufgefallen war es wirklich, aber was hieß hier bitte anders und nicht so wie bei Vincent und ihm?

War da überhaupt was?

Yazoo schien kurz zu überlegen, verwarf es jedoch darüber nachdenken zu wollen und seufzte nun selber leise auf.

Es ging also darum, dass Reno Vampir war, dieser gerne durchkam und bitte was wollte?

Er wollte Kadaj sein Blut und das nur, weil er zweimal schon gebissen wurde?

Nun, Vincent hatte es nicht getrunken, Sephiroth dagegen schon. Und wie...

Yazoo sah verwirrt Reno an, dann seine Dose in der Hand.

Wann und wo hatte Kadaj sich selber angeboten?

Yazoo gab es auf, darüber nachdenken zu wollen, sein Bruder würde schon wissen, was er da tat und auf wen oder was er sich eingelassen hatte.

Wobei?

Nein, das ging ihn nun wirklich nichts an.

Jedenfalls so lange, wie Kadaj keinen Schaden davontragen würde. „Du hast Angst, dass wenn du ihn beißen würdest, dich nicht unter Kontrolle hast. Verständlich, sehr verständlich sogar“, murmelte Yazoo nachdenklich, sah auf und Reno direkt an, der den Kopf hängen ließ.

„Wenn du ihm versprochen hast, ihn zu schützen, dann...“ Yazoo sprach nicht weiter, hörte misstrauisch nach oben und ihm war, als würde er den Welpen hören.

Es klang wie ein Bellen, irgendwie auch wie ein Knurren und das gefiel Yazoo nicht wirklich.

Zumal er oben alleine war, ebenso Kadaj.

Ohne groß noch auf den Anderen zu achten, erhob sich Yazoo und schritt hastig nach oben.

Na ja, seiner Meinung nach lief da was zwischen Yazoo und Vincent, oder aber bildete er sich das ein?

Nein, er war sich sicher, Kadaj hatte da was in der Richtung erwähnt.

Aber das steht hier jetzt ja auch nicht zur Debatte, es ging um Kadaj und ihn!

Yazoos Gesichtszüge verrieten dem Vampir auch so, was dieser nach und nach dachte, ohne dass er bei dem im Kopf herumgeistern musste.

Ein Mensch kann es wohl nicht nachvollziehen...

Es geht ihm ja nicht nur darum, das Blut zu trinken, sondern auch, seine Fangzähne in diesen wunderschönen Hals zu versenken, zu fühlen wie weich dieser ist und dann das warme Blut zu saugen und zu kosten...

Leicht schüttelte er seinen Kopf, sich darüber Gedanken zu machen, war mehr als nur gefährlich!

Besser er erläutert es dem Menschen nicht genauer.

Ah!

Jetzt überlegte der Silberling, wann Kadaj sich dem Vampir angeboten haben könnte, leise musste Reno kichern und verriet es ihm schließlich. "Als er mich hat hier einziehen lassen... quasi.. Im Keller."

Die Erinnerung an den Geschmack der Ratten waren wirklich unschön.

"Ich verneinte, vermutlich wollte er mich auf die Probe stellen... Ich habe vor Hunger eure Rattenplage im Keller entsorgt...", schüttelte er sich kurz.

Was für ekelige Viecher das doch sind!

Schließlich sprach der Mensch endlich Worte aus und Reno blickte ihm kurz an.

"Ja, genau das ist meine Angst...", schämte er sich, ihm kam dieses Gefühl gerade einfach auf.

Er möchte Kadaj nicht wehtun!

Doch als Yazoo mitten im Satz aufhörte zu sprechen, sah Reno ihn wieder an, etwas fraglich, worauf wollte dieser denn nun raus? Dann schritt der Mensch einfach darauf los, an ihm vorbei zur Treppe. Fragen sah Reno ihm nach, versuchte zu lauschen. "Yazoo?", rief er ihm nach.

Was hatte der Mensch gehört, was ein Haufen Vampire nicht hörte?

Etwa den Welpen?

Seine Augen riss er weit auf, ebenso wie die Küchentür zum Wohnzimmer, ehe er rasch durch dieses sauste und Yazoo hinterher die Treppen hinauf.

"Kadaj?", rief er noch ruhig und blieb bei Yazoo stehen, der gerade an Kadajs Zimmer ankam.

Nun konnte Reno auch ein leises Knurren vernehmen, doch wieso so leise?

Und wie hatte Yazoo das bis nach unten gehört, wenn alle Anderen es nicht hörten?

Yazoo reagierte nicht, schritt einfach an Reno vorbei und war in Sorge um seinen kleinen Bruder.

Entweder war der Hund nur unruhig, oder aber oben war etwas im Busch, was hier unten keiner mitbekam, weil sie alle laut am Reden waren.

Reno aber folgte ihm, rannte beinahe schon die Treppen rauf und war ebenso in Sorge, rief nach Kadaj, von dem jedoch keine Antwort kam.

Schliefe er so fest?

Normal hatte er keinen sehr festen Schlaf, wurde sofort wach, wenn es lauter im Haus war und das wunderte Yazoo enorm.

Nun hörte auch er das Knurren, allerdings leiser als gewohnt und ohne groß zu überlegen, legte er die Hand auf die Türklinke der Tür, drückte diese runter und öffnete diese.

Noch vorsichtig steckte er den Kopf durch die Tür und runzelte die Stirn.

„Was machst du hier oben, Cloud?“, wollte er wissen, öffnete die Tür nun ganz und trat ein.

Immer noch knurrte der Hund und Yazoo fragte sich...

Plötzlich stockte er, Cloud saß unten zwischen Zack und Vincent und nicht hier oben über Kadaj gebeugt und...

Yazoo begann zu knurren, schritt nach vorne und packte den Blondschoopf an der Schulter. „Pfoten weg von meinem Bruder!“

Natürlich war der Rothaarige in Sorge, denn er hatte das mit dem Hund nicht mitbekommen.

Es kam keine Antwort von Kadaj und das beunruhigte ihn noch mehr, vor allem, weil er jetzt den Hund vernahm, nun wo er hinter Yazoo vor der Tür des Jüngeren stand. Bestätigend nickte er dem Anderen zu, als dieser die Tür öffnete, Reno war auf alles vorbereitet!

Kadaj konnte man ja nicht mehr wittern, aber ein anderer Geruch war schon da...

Einmal der vom Hund und der Andere... ganz schwach, nicht deutbar.

Doch Yazoo's Frage rüttelte ihn aus seinen Überlegungen und fragend sah er dem Silberling hinterher.

"Cloud? Das kann nicht sein...", murmelte er und war sich mehr als nur sicher, den unten eben noch gesehen zu haben... oder?

Noch ehe er selber wirklich was Richtiges sehen konnte, noch überhaupt den Raum betreten hatte, stürmte Yazoo bereits auf den Fremden zu und erst da konnte er sehen, dass der Fremde über Kadaj gebeugt war.

Ein anderer Vampir?

Doch wieso war der Geruch so schwach?

Oder übertönt das nicht Riechen Kadaj's einfach auch andere Gerüche ab?

Sollte dieser Blondschoopf der Prompto sein, von dem Ignis warnte? Dann war alles umsonst?

Heißt das, Vincent hatte ohne Grund seinen Kadaj gebissen?

Der Rothaarige musste unweigerlich knurren.

"Vorsicht, Yazoo!", warnte er ihn, damit dieser nicht blindlings auf den Fremden zuraste.

Aufpassen würde er schon, das musste Reno nicht noch anmerken. Sagen tat er das jedoch nicht, behielt lieber den Anderen im Blick und war erleichtert, als Kadaj sich zu regen begann, die Augen aufschlug und wie aus Reflex nach dem Blondem schlug.

Der Schlag reichte aus, immerhin fasste sich Prompto grummelnd an die Nase und die Zeit nutzte Kadaj aus, um sich aus dem Bett zu rollen.

Kurz grummelt Kadaj, dann aber sah er kalt und herablassend auf den Blondem, der nicht minder kalt den Blick erwiderte. „So schnell sieht man sich wieder, was?“

„Glaub mir, auf deinen Anblick kann ich gut und gerne verzichten und das weißt du“, erwiderte Kadaj spottend, ehe er sich langsam in Renos Richtung bewegte und ruckartig stehen blieb, da Prompto direkt auf ihn zusprang und doch von Yazoo aufgehalten wurde. „Ich sagte dir doch, du sollst deine Flossen von ihm lassen“, knurrte nun der, fasste unsanft in das blonde Haar und lauschte dem leisen, aber schmerzvollen Zischen. „Sieh an, ein Vampir und dann doch noch Schmerzen. Armes Ding.“

Prompto knurrte, riss sich los, steckte somit jedoch den Verlust einiger Haare ein und baute sich bedrohlich vor Yazoo auf. „Du nervst!“

Dann aber fiel sein Blick auf Reno und er hob erstaunt die rechte Augenbraue. „Was macht ein Vampir im Haus voll von Menschen?“

Diese Brüder machten ihn noch mal wahnsinnig, der Eine stürmt einfach auf einen Vampir zu und der Andere provozierte ihn auch noch!

Dennoch war er erleichtert, als Kadaj sich bewegte und anscheinend auch noch genug Kraft besaß, den Anderen überraschenderweise eine runterzuhauen.

Obwohl Kadaj stehen blieb, erlaubte Reno sich, ihn zu packen und hinter sich zu ziehen, sodass er schützend vor ihm stand.

Das Gemaule des Anderen würde er sich später dazu anhören, doch er hatte seinem Bruder eben noch erzählt, dass er Kadaj um jeden Preis beschützen würde.

Dass er noch nicht ganz dazu in der Lage war, musste man Prompto nicht wirklich auf die Nase binden.

Zum Glück war Yazoo noch da, der sich auch gar nicht mal so schlecht schlug.

Nun schien es aber dann doch etwas brenzlich zu werden, da der Andere sich bedrohlich aufbaute und auch erst jetzt bemerkte der Blondschoopf Reno.

Knurrend, aber auch fragend sieht er ihn an.

"Nicht dein Ernst?! Jetzt erst? Und dann nur mich?", grinste er breit und spottete nun ebenso über Prompto.

"Ein bisschen feige, sich mit Sterblichen anzulegen und dann noch die Schlafenden überfallen?", forderte er ihn nun quasi heraus.

Was war das für ein vorlautes Plappermaul?

Prompto sah sich Reno skeptisch an, dann zu Kadaj und wiederum zu Yazoo, der lauernd und zum Angriff bereitstand, sollte er sich wagen, Kadaj zu nahezukommen.

Seltsam, aber das war er schon gewohnt, dass Kadaj sich mit komischen Leuten abgab und diese auch noch Freunde nannte. Kein Wunder, dass Noctis ihn damals hat fallengelassen.

Prompto grinste bei der Vorstellung, wie er geweint haben musste und doch genoss er nur kurz dieses Bild, welches nur in seinem Kopf existierte und so niemals passiert war.

Wunschdenken, aber träumen durfte man ja.

Ein Grinsen schlich sich auf seine Lippen, dann sah er Reno erneut an. „Feige, ich?“

Hohl lachte er auf und schüttelte den Kopf. „Er hat doch gar nicht geschlafen und was heißt hier sterblich? Der Kerl ist nicht mal geboren.“ Prompto hielt sich vor Lachen den Bauch, sah schelmisch zu Kadaj, der das alles andere als lustig fand, zu knurren begann und die Knöchel knacken ließ.

„Lass es, Kadaj. Mach dir an diesem Riesenbaby nicht die Finger schmutzig.“

Yazoo.

War klar, dass er ihm die Nummer wieder versaute, aber Kadaj lächelte, grinste schließlich und das mehr als fies.

Beinahe schon böseartig.

„Die Finger werde ich mir nicht schmutzig machen, aber gerne mein Mundwerk.“ Kadaj lächelte noch immer, schritt auf Prompto zu, der stehenblieb und fragend die Augenbraue in die Höhe zog. „Dafür, dass ich niemals geboren wurde, scheine ich recht lebendig zu sein, meinst du nicht? Aber vermutlich bist du nur angefressen, dass ich meine Finger in Noctis seinem Arsch hatte und du darauf vergeblich wartest!“

Prompto murrte, dann aber griff er nach ihm. „Halt dein Maul!“ „Warum? Passt es dir nicht, dass Kadaj recht hat?“, mischte sich Yazoo nun ein, besah sich gelangweilt seine Fingernägel und lächelte müde. „Aber keine Sorge, Kadaj hat an deinem Prinzen kein Interesse. Da gibt es durchaus Heißeres auf diesem Planeten.“

Das war nun wirklich eine fiese Antwort des anderen Vampirs und doch wusste Reno auch nicht, was er da gegen sagen sollte. Schließlich aber spürte er den Zorn hinter

sich deutlich und ebenso hörte er die Knochen knacken.

So sah der Rothaarige nun Prompto wieder böse an, lauschte dem Wortwechsel beider Brüder und war wirklich erleichtert, dass der zornige Kadaj hinter ihm nicht allzu leichtsinnig wurde.

Doch plötzlich schritt der Silberling an Reno vorbei auf den Feind zu, er glaubte kaum seinen Augen.

Was machst du da?, knurrte er ihn gedanklich an und sah schließlich wieder zu Prompto.

Diese beiden Menschen machten ihn echt noch mal wahnsinnig!

So zog er Kadaj wieder zurück, als Prompto auf ihn zustürmte, fauchte und knurrte ihn an und stellte sich ihm in den Weg.

"Bis hierher und nicht weiter!", raunte er dem Blondem zu und hielt ihn fest, versuchte dessen Gedanken zu kontrollieren.

Vielleicht konnte er seine Fähigkeiten endlich einsetzen? Irgendwann musste er es doch ausprobieren!

Hast recht, ich ergebe mich! Hast recht, ich ergebe mich! Hast recht, ich ergebe mich! Hast recht, ich ergebe mich!, wiederholte er gedanklich immer wieder und versuchte diese Prompto unterzumogeln, glaubte daran, dass er ihn dazu zwingen kann, aufzugeben, während er ihn mit aller Kraft, die ihm zur Verfügung stand, den Anderen festhielt.

War etwas?

Kadaj meinte etwas gehört zu haben, war sich aber nicht sicher, da zum einen Yazoo sich eingemischt hatte und er der Meinung war, Reno hätte irgendwie geknurrte.

Er konnte sich aber auch täuschen, immerhin waren einfach zu viele Personen auf engstem Raum und eine davon war mehr als unwillkommen.

Das sah wohl auch Reno so, der ihn etwas unwirsch hinter sich und von Prompto wegzog, nun wirklich knurrte, sogar fauchte und ihm deutlich seine Grenzen aufzeigte.

Ob das half?

Kadaj war sich nicht sicher, warf daher einen abschätzenden Blick zu seinem Bruder, der sich ziemlich ruhig gab und abwartete. Vorerst jedenfalls, immerhin kannte Kadaj seinen Bruder gut genug, um zu wissen, dass er erneut einschreiten würde, wenn es ihm zu bunt wurde.

Ein Blick auf Prompto und Kadaj runzelte fragend die Stirn.

Was hatte der denn jetzt?

Eben noch kampflustig und nun?

Nun war er still, sah Reno schweigend an, oder lasen die nun gegenseitig ihre Gedanken?

Wieder sah Kadaj zu seinem Bruder, doch der war offensichtlich genauso ratlos wie er selber und zuckte daher mit den Schultern. Es war seltsam, gerade zu suspekt und gerne hätte Yazoo ja nachgefragt, doch nur ein verwirrtes

„Äh?“ verließ seine Lippen, als sich Prompto abwandte und aus dem Fenster verschwand.

„Was war das denn jetzt?“ Beinahe schon lachend fragte Yazoo das, sah noch immer zum Fenster, ehe er doch darauf zuging und verschloss.

„Keine Ahnung, aber das wird uns Reno sicher gleich sagen, nicht wahr?“, wandte sich Kadaj an den rothaarigen Vampir.

Immer wieder wiederholte er seine Gedanken und sendete diese Prompto zu, achtete nicht mehr auf die beiden Brüder und konzentrierte sich alleine auf sein Ziel. Schließlich konnte er Prompto loslassen, da dieser ebenso weniger Kraft einsetzte und letztlich nur da stand.

Der Rothaarige handelte einfach, folgte gerade seinem Herzen und dachte einfach weiter daran, welche Gedanken er dem Anderen zusendete.

Schließlich drehte Prompto ab, ging auf das Fenster zu und verschwand, ohne ein weiteres Wort zu verlieren.

Reno sah ihm ruhig, aber bestimmt hinterher, wartete noch einen Moment, ehe er seufzte und sich mit dem Arm über die Stirn strich.

Kurz hörte er dem Wortwechsel der Menschen zu, sammelte seine Kräfte zusammen. Immer mehr konnte er nun nachvollziehen, warum Angeal meinte, er solle sich ausruhen.

Seine Fähigkeiten waren ganz schön Kräfte zerrend.

Ob es daran lag, weil er völlig untrainiert ist?

Schließlich drehte er sich zu Kadaj und Yazoo um und lächelte. "Klappt ja schon mal ganz gut... dieses Gedanken kontrollieren..." Um zu überspielen, wie viel Kraft ihn dieses Spektakel nun wirklich gekostet hatte, streckte er sich und ging besorgt auf Kadaj zu. "Geht es dir gut? Wo sind eigentlich die Anderen? Haben die nichts davon mitbekommen?", fragte er Yazoo, musterte aber Kadaj weiterhin, ob diesem auch wirklich nichts fehlte.

Es dauerte, dauerte lange, bis Reno reagierte, sich endlich mal umdrehte und trotz allem noch lächelte.

Gedankenkontrolle hatte er angewandt?

Yazoo stand etwas dümmlich wirkend da und Kadaj sah eher aus, als würde er vor Stolz gleich platzen.

Reno hatte seine Fähigkeit eingesetzt und es hatte geklappt, Prompto war weg und niemand kam ernsthaft zu Schaden.

Kadaj nickte daher, als man wissen wollte, ob es ihm gut ging.

„Die Anderen sind unten. Alle bis auf Rude. Der stöbert noch im Labor von ShinRa“, erklärte Kadaj knapp und überlegte, ob sie wirklich nichts mitbekommen hatten.

Aber vermutlich hatten sie das und vielleicht waren sie der Meinung, dass Reno alles unter Kontrolle hatte, was demnach so auch gewesen war.

Kadaj seufzte, merkte dann aber, wie Yazoo bereits zur Tür schritt und diese leise öffnete. „Ich geh runter und lass euch beiden mal alleine.“

Dazu sagte Kadaj nichts, nickte lediglich und wandte sich Reno wieder zu und sah ihn abschätzend an. „Mir scheint, dass es dir nicht sonderlich geht, du geschwächt wirkst.“

Kadaj musterte ihn weiter, streckte seine Hand aus und griff nach Renos Arm. „Am besten legst du dich hin und ruhst dich aus. Ich denke nämlich, dass deine Fähigkeit nicht ganz ohne ist.“

Yazoos fragliches Gesicht war schon amüsant, hatte man ihm nichts gesagt?

Eigentlich wussten doch durch Angeal alle Bescheid?

Es freute den Rothaarigen aber mehr, wie stolz der Jüngere wirkte. War er wirklich stolz auf Reno?

Das erfreute den Vampir sehr.

Gott sei Dank ging es dem geliebten Menschen gut!

Soweit wusste er schon Bescheid, immerhin kam er mit Yazoo doch von unten.

Doch es wunderte ihn wirklich, dass kein anderer nach ihnen schaute.

Oder war dies eine Feuerprobe für den rothaarigen Vampir?

Sollte er wirklich versuchen, seine Kraft zu nutzen, um den Feind in die Flucht zu schlagen?

Na ja, es hatte ja dann wirklich geklappt, doch was wäre, wenn nicht?

Blinzelnd sah er Yazoo nach und schluckte leicht, als dieser meinte, er würde sie beide alleine lassen.

Hatte er nun wirklich vollends das Vertrauen des großen Bruders erhalten nach dieser Aktion?

Auch er nickte leicht, sah dann aber etwas erschrocken zu Kadaj, als dieser ihn so abschätzend ansah.

"Ach was... Geht schon..", verschwieg er seinen Zustand dann auch noch.

Es machte Reno nervös, so wie Kadaj ihn musterte, ihn schließlich am Arm packte und Richtung sein Bett zog.

"Jetzt übertreib doch nicht so...", murmelte er leise, ließ sich aber ziehen.

Wie machte Kadaj das eigentlich?

Woher wusste er das?

Ob er doch weiß, wie Reno sich mit ihm verbunden fühlt?

Ob er wirklich weiß, was Reno alles auf seinen Befehl hin tun würde?

Wenn ja, woher wusste der Mensch das alles?

Hatte Angeal ihm etwas verraten?

Nun saß er zwar schon wieder auf der Matratze, griff aber rasch nach Kadaj seine Hüfte und schlang seine Arme sanft um diesen. "Bleibst du hier bei mir, wo ich weiß, dass du in Sicherheit bist?", fragte er und sah gar nicht ein, den Anderen wieder loszulassen.

Er fühlte sich wirklich ganz schön ausgelaugt und das nur, weil er seine "Kraft" ausprobiert hatte?

Es fühlte sich schon so an, als hätte sich ein dünner Film aus kaltem Schweiß auf seine Haut gebildet.

Was wirkte Reno denn jetzt so durch den Wind, beinahe entsetzt? Er hatte doch nur etwas geäußert, dazu etwas angesprochen, was nun wirklich nicht schlimm war.

Im Gegenteil, er machte sich Sorgen und übertreiben tat er schon mal gar nicht.

Das sah anders aus und er war auch nicht Yazoo, der gleich in Panik verfiel und alles bemuttern musste.

„Ich übertreibe nicht.“ Mehr hatte er vorerst nicht zu sagen, wollte sich eigentlich gleich, nachdem er das Bett erreicht hatte, wieder aufrichten, doch Reno war schneller.

Verwirrt blickte er daher den Vampir an, hörte seine Bitte und zog die rechte Augenbraue hoch.

Ob er hierblieb, noch dazu alleine und das mit...

Kadaj tat, als würde er überlegen, lange überlegen und wickelte dabei eine Strähne seiner Haare um den Finger.

Eigentlich war ja nichts dabei, man lag nur im Bett und das nebeneinander und nicht aufeinander und bei...

Kadaj schüttelte leise lachend den Kopf bei seinen Gedanken und blickte Reno erneut an. „Rutsch mal ein Stück, damit ich auch Platz habe.“

Hinterher fiel er noch raus, stieß sich den Kopf und darauf hatte er so gar keine Lust. Wobei?

Reno hielt ihn ja noch immer fest und da würde es schwierig werden überhaupt zu fallen oder sich ansatzweise zu bewegen. Bewegung hatte er vorhin jedoch genug gehabt und einfach faul herumliegen war genau das, was er jetzt wollte, dazu brauchte und da bot sich das Bett ganz gut an.